

Jesus bei Zachäos

Lk 19:1

Und hineinkommend, kam er durch ^d Jericho *hindurch*.

Lk 19:2

Und nimm wahr! *Da war ein Mann, der* mit Namen Zachäos gerufen wird, und er war *ein* Oberzöllner, und er *war* reich.

Lk 19:3

Und er suchte, ^d Jesus wahrzunehmen, wer er ist; und er vermochte es nicht wegen der *Volksmenge*, da *seine* ^d Körpergröße klein war.

Lk 19:4

Und vorauslaufend ^hnach ^d vorne, stieg er auf *einen* Maulbeerfeigenbaum *hinauf*, auf dass er ihn wahrnehme, da er im Begriff war, dort durchzukommen.

Lk 19:5

Und als er an den Ort kam, blickte ^d Jesus auf *und* sagte zu ihm: **Zachäos, steige eilend herab! Denn heute ist es nötig für mich, in deinem ^d Haus zu bleiben.**

Lk 19:6

Und er stieg eilend herab und nahm ihn *mit* Freuden auf.

Lk 19:7

Und es wahrnehmend, murrten alle *und* sagten: Bei *einem* verfehlenden Mann kam er hinein, *um* zu rasten.

Lk 19:8

Stehengeblieben aber sagte Zachäos zu dem Herrn: Nimm wahr! Die Hälfte meiner ^d Besitztümer gebe ich den Armen, Herr. Und wenn ich *von* jemandem etwas erpresste, gebe ich es vierfach zurück.

Lk 19:9

^d Jesus aber sagte zu ihm: **Heute ist diesem Haus Rettung geworden, weil auch er ein Sohn Abrahams ist;**

Lk 19:10

denn der Sohn des Menschen kam, das Verlorene zu suchen und zu retten.

Parallelstellen: 5) Joh 1.48; 14.23; Hebr 13.2; 9) Lk 13.16; Röm 4.16; Gal 3.29;
10) Mt 10.6; 15.24; 18.11; Lk 15.4-7,32

Heute ist diesem Haus Rettung geworden:

Lk 19.4,6 – Zachäos war begierig danach und erfreut, Jesus als Gast aufzunehmen.

Lk 19.8 – Zachäos war mitfühlend und erwies sich als Erstatte.

Zu "Erstattung" siehe das entsprechende Thema im Internet:

<https://www.bibelthemen.eu/bibelthemen/erstattung.pdf>

Der Wandel des "Familienhauptes" hat großen Einfluss auf die Rettung des ganzen "Hauses".

Folgende Beispiele zeigen das.

- 2Mo 12.3 – Das Passa in Ägypten.

Beim Auszug aus Ägypten sollte jedes Vaterhaus ein Lamm ohne Fehlschlachten und das Blut an die Türpfosten streichen. Wenn der Vater gehorsam war, wurde die Erstgeburt des Hauses verschont.

- Jos 2.18 – Rahab bei der Eroberung Jerichos.
Die Kundschafter sagten Rahab, sie solle ihre Familie im Haus versammeln. Als die Stadtmauern fielen, wurde nur ihr Haus verschont.
- Luk 19.9 – Zacharias glaubte Jesus.
Jesus sagte: "Heute ist diesem Haus Rettung geworden "
- Apg 11.14 – Der Hauptmann Kornelius.
Ein Engel gibt ihm in Vorbereitung auf den Besuch des Petrus eine Verheißung und sagt: "Der wird Reden zu dir sprechen, *infolge von* "denen du errettet werden wirst, du und dein ganzes ^dHaus."
- Apg 16.31-33 – Der Gefängnisaufseher.
Aufgrund des Wunders der Befreiung des Paulus und des Silas aus dem Gefängnis wurde der Gefängnisaufseher gläubig und "sein ganzes Haus war gerettet".

weil auch er *ein* Sohn Abrahams ist:

Hebr 2.16 – "Denn er nimmt sich ja nicht die Engel, sondern den Samen Abrahams nimmt er."
Grundsatz: Gott nimmt für Seine Heilsgeschichte keine Engel des Gesetzes, sondern den Samen Abrahams.
Das bedeutet: Alle "Engel", die heilsgeschichtliche Aufgaben erfüllen, sind Same Abrahams. Wenn Jesus sagt, dass die Auferstandenen wie die "Engel" sein werden, die nicht sterben oder heiraten¹, dann sind die "Engel", die heilsgeschichtliche Aufgaben erfüllen, auferstandene Leibesglieder des Christus und damit Same Abrahams.²

Siehe auch das Thema: "Same Abrahams" im Anhang auf Seite 660.

Zit. wdBI: "Die Worte des Herrn »dieweil auch er ein Sohn Abrahams ist« sind von großer Bedeutung (Röm 4,1-5). Sie zeigen, dass der Glaube, der Abraham rechtfertigte, auch im Herzen dieses verhassten Zöllners in Jericho war, in dessen Haus der Herr gar die Nacht verbrachte. Dieses Vorrecht hatte nicht einmal Abraham genossen (1Mo 18,16). Sowohl Zachäus als auch Abraham trafen den Herrn unter einem Baum, denn es war der gleiche Herr, der vor Seiner Menschwerdung Abraham in seinem Zelt besuchte und von ihm freudig empfangen und bewirtet wurde."

Sohn des Menschen – siehe bei Joh 1.51 und Mt 8.20.

Verlorenes retten – siehe dazu den Miniexkurs "Verlorenes wird gefunden (drei Kategorien)" auf Seite 314.

Die Parabel von den zehn Mna

Lk 19:11

Als sie dies aber hörten, sagte er hinzufügend *noch eine* Parabel, deswegen, *weil* er Jerusalem nahe war und sie meinten, dass die Regentschaft ^d Gottes unmittelbar im Begriff ist *zu* erscheinen.

¹ Lk 20.35,36

² Vgl. Röm 4.15; Gal 3.29; siehe dazu auch <https://www.bibelthemen.eu/bibelthemen/engel.pdf>.

Lk 19:12

Er sagte nun: **Irgendein edelgeborener Mensch ging ^hin *eine* ferne Gegend, *um eine Regentschaft für sich selbst zu empfangen und zurückzukehren.***

Lk 19:13

Er rief aber zehn seiner Sklaven *und* gab ihnen zehn Mna's und sagte zu ihnen: *Handelt geschäftlich damit, bis ich komme!*

Lk 19:14

Seine ^d Bürger aber hassten ihn und sandten *eine* Gesandtschaft hinter ihm *her, sagend: Wir wollen nicht, dass dieser über uns regiert.*

Lk 19:15

Und es geschah, indem er zurückkam, empfangend die Regentschaft, ^u sagte er, *dass diese ^d Sklaven zu ihm gerufen werden, welchen er das Silbergeld gegeben hatte, damit er erfahre, was sie geschäftlich erhandelt hatten.*

Lk 19:16

Der erste aber kam *herbei und* sagte: Herr, dein ^d Mna erwarb zehn Mna's *dazu.*

Lk 19:17

Und er sagte *zu ihm: Wohlan, guter Sklave! Da du im Geringsten treu warst, habe Autorität über zehn Städte.*

Lk 19:18

Und der zweite kam *und* sagte: Dein ^d Mna, Herr, machte fünf Mna's *dazu.*

Lk 19:19

Er sagte aber auch *zu diesem: Und du, werde über fünf Städte autorisiert!*

Lk 19:20

Und der andere kam *und* sagte: Herr, nimm wahr! Dein Mna, welches ich in *einem* Schweiß Tuch aufbewahrt hatte,

Lk 19:21

denn ich fürchtete dich, da du *ein* strenger Mensch bist. Du hebst auf, ^wwas du nicht *hinlegtest*, und du erntest, ^wwas du nicht sätest.

Lk 19:22

Er sagt *zu ihm: Gemäß deinem ^d Mund werde ich dich richten, böser Sklave. Du nahmst wahr, dass ich ein strenger Mensch bin. Aufhebend, ^wwas ich nicht *hinlegte*, und erntend, ^wwas ich nicht säte?*

Lk 19:23

Und weshalb gabst du mein ^d Silbergeld nicht auf *einen* Geldwechslertisch, und ich, kommend, *hätte* es samt Zinsertrag eingefordert?

Lk 19:24

Und er sagte *zu den Dabeistehenden: Hebt das Mna von ihm auf und gebt es dem, der die zehn Mna's hat!*

Lk 19:25

Und sie sagten *zu ihm: Herr, er hat schon zehn Mna's!*

Lk 19:26

Ich sage euch: Jedem, der hat, wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, wird auch, ^wwas er hat, weggenommen werden.

Lk 19:27

Indes, diese meine ^d Feinde, die nicht wollten, *dass* ich über sie regiere, führt hier her und schlachtet sie vor mir nieder!

Regentschaft Gottes – Siehe dazu im Anhang auf Seite 649 das Thema: "Regentschaft – Gottes, der Himmel, des Vaters, des Christus".

Mna – $\mu\nu\tilde{\alpha}$ (*mna*); hebr. מָנָה [MaNäH].

Die Mine. Der Mine entsprach die מָנָה, λιτρα = Pfund, ein Gewichtsmaß für Gold und Silber; dabei galt 1 Litra Silber = 10 Zuz = 1 Mine (S+B).

Mine, ein Gewicht und Geldsumme im Wert von 100 Drachmen (ST).

MNA´ mna/ [MNA´] - Hebräische Bezeichnung: מָנָה [MaNä´H], übersetzt: **Zuteilung**. Gebräuchliche Bezeichnung: Pfund, Mine. Vmtl. ein der Gewichtseinheit MaNä´H (550-850 Gramm) entsprechendes Silberstück im Wert von fünfzig Schä´Qäl (BGAN).

der hat ... der nicht hat:

Mt 25.29; – Heilsgeschichtlich betrachtet bedeutet das, dass der, welcher geistl. Joh 15.2-5 tige, göttliche Erkenntnisse aus Gottes Wort nicht anwendet, sie verliert.

Zu Lk 19.26 – siehe bei Mt 13.12.

Jesus lässt sich ein Füllen holen, um nach Jerusalem zu reiten

Lk 19:28

Und dies gesagt *habend*, ging er voran, hinaufsteigend ^hnach Jerusalem.

Lk 19:29

Und es geschah, als er ^h Bethfage und Bethania nahte, zu dem Berg *hin*, der Ölberg gerufen wird, sandte er zwei der Lernenden

Lk 19:30

und sagte: **Geht fort ^hin das Dorf gegenüber, in welchem ihr, hineingekommen, ein Füllen finden werdet, das angebunden worden ist, auf welchem nicht e i n Mensch jemals gegessen hat. ^u Löst es *und* führt es her.**

Lk 19:31

Und wenn euch jemand fragt: Weshalb löst ihr es? werdet ihr dieses reden: Der Herr hat seiner Bedarf.

Lk 19:32

Die Abgesandten aber gingen weg *und* fanden es, wie er ihnen gesagt *hatte*.

Lk 19:33

Als sie aber das Füllen lösten, sagten seine ^d Herren zu ihnen: Was löst ihr das Füllen?

Lk 19:34

^eSie aber sagten: Der Herr hat seiner Bedarf.

Lk 19:35

Und sie führten es zu ^d Jesus. Und sie warfen ihre ^d Gewänder auf das Füllen und *ließen* ^d Jesus aufsteigen.

Lk 19:36

Während er aber ging, breiteten sie ihre Gewänder auf dem Weg darunter aus.

Lk 19:37

Als er aber schon ^z dem Abstieg des Berges der *Ölbäume* nahte, fing die gesamte Menge der Lernenden an, *mit großer Stimme* freudig ^d Gott zu loben betreffs aller *Vermögenskräfte*, ^wdie sie wahrgenommen *hatten* –

Lk 19:38

sagend: *Ein Gesegneter ist der Kommende, der Regent, im Namen des Herrn. Friede im Himmel und Herrlichkeit inmitten der Höchsten!*

Lk 19:39

Und einige der Pharisäer von der *Volksmenge* sagten zu ihm: Lehrer, verwarne deine ^d Lernenden.

Lk 19:40

Und antwortend sagte er: **Ich sage euch, wenn diese schweigen, werden die Steine schreien.**

Parallelstellen: 30) + 31) Mt 21.2,3; Mk 11.2,3; 40) Hab 2.11

Eselin und Füllen:

- Mk 11.2,3; – Bei Markus und Lukas ist es ein Füllen, auf dem noch kein Mensch
Hier, Lk 19.30 saß. Dieser Hinweis fehlt bei Mt 21.2,3.
Sach 9.9 – Der Vorgang erinnert an die Prophetie aus Sacharja.

werden die Steine schreien:

- Hab 2.11 – Weil Babylon seine Macht auf Geraubtem und auf Mord gegründet hat, werden die Steine und Balken ihrer daraus errichteten Gebäude als Zeugen gegen sie "schreien".
- Hier, Lk 19.40; – Die "unbelebte" Schöpfung (die es nicht wirklich gibt) verwendet
vgl Röm 8.22 Gott als Zeugnis Seiner Existenz.
- Röm 1.10,20 – "Weil das Bekannte des Gottes *inmitten von* ihnen offenbar ist, denn ^dGott offenbarte es ihnen. Denn seine ^dUnsichtbaren werden seit Erschaffung des Kosmos *in* den Gemachten verstandesmäßig wahrgenommen, außerdem *auch* ^d sein Unwahrnehmbares, *seine Vermögens-Kraft* und Göttlichkeit, ^hauf dass sie ohne Widerworte seien."
- Hier, – Weil die Pharisäer das Zeugnis bezüglich der Regentschaft Gottes
Lk 19.37-39; ablehnten, welches durch Jesus auf dem Füllen dargestellt wurde,
Mt 24.2; kommt das Gericht über Jerusalem. Die Steine der zerstörten Stadt
Lk 19.44 werden "schreien", d.h. das Gericht bezeugen.

Jesus kündigt Gericht für Jerusalem an

Lk 19:41

Und als er nahte *und* die Stadt wahrnahm, weinte er *aufgrund von* ihr,

Lk 19:42

sagend: **Wenn auch du an diesem ^d Tag erkannt hättest, ^dwas zum Frieden führt; nun aber wurde es vor deinen Augen verborgen.**

Lk 19:43

Da Tage über dich kommen werden, und deine Feinde werden einen Palisaden-

wall vor dir aufwerfen und dich umzingeln und dich von überall her bedrängen.

Lk 19:44

Und sie werden dich und deine ^d Kinder in dir zu Boden strecken und werden in dir nicht Stein auf Stein lassen, darum weil du die Frist deines ^d Achthabens nicht erkanntest.

Parallelstellen: 42) 2Kor 3.14-16; 43) Mt 23.37-39; Mk 13.14-20; Lk 21.20-24; 44) Mt 23.38; 24.2; Mk 13.2; Lk 21.6

Wenn auch du an diesem ^d Tag erkannt hättest:

- 2Kor 3.14-16 – Die Christus-Herrlichkeit des Alten Bundes wurde Israel verhüllt.
"… bis zu dem heutigen Tag bleibt dieselbe Hülle auf der Verlesung des Alten Bundes *und* wird^p nicht ^henthüllt, weil *sie nur* in Christus unwirksamgemacht wird^p."
- Mt 13.15; – "Es ist die Hülle des Unglaubens und der Unkenntnis (vgl. Jes
Apg 28.27 6.10; Joh 12.36-41).
- Jes 29.10-12; – Es ist eine Hülle geistlichen Schlafes.
Röm 11.8
- Joh 5.38; 19.15 – Die Priester und die Masse des Volkes erkannten ihren Messias und König deshalb nicht, als er bei ihnen war.

Da Tage über dich kommen werden ... :

- Mt 23.38 – "Nimm wahr! Euer ^d Haus wird euch öde gelassen *werden*."
- Mt 24.2 – "Amen, ich sage euch: Hier wird keinesfalls Stein auf Stein gelassen, ^wder nicht abgebrochen werden wird."
- Apg 6.14 – Das jüdische Religionssystem kam 70 n. d. Z. zu seinem Ende, als die Römer den Tempel zerstörten.

Zit. S+B zu Mt 24.2: "Am 8. Ab (etwa August) des Jahres 70 n. Chr. wurden die Tore zum äußeren Tempelplatz verbrannt. Am 9. Ab beschließt Titus, das eigentliche Tempelgebäude zu schonen. Da aber die Juden am folgenden Tage zwei Ausfälle vom inneren Hof aus machten, legten die Soldaten neue Feuerbrände an, und das herrliche Bauwerk ging in Flammen auf."

Zit. wdbI zu Mt 24.2: "In dieser Beschreibung findet sich einmal mehr ein eindrücklicher Beweis für die Allwissenheit des Herrn. Er gab vierzig Jahre im voraus eine genaue und lebendige Beschreibung von der Belagerung Jerusalems durch den römischen Feldherrn Titus mit seinen Legionen im Jahr 70 n.Chr. Der jüdische Aufstand gegen die Römer begann im Jahr 66, die Belagerung war lang und bitter. Die Römer bauten eine Palisade, hinter der sie sich vor der belagerten Stadt verschanzten. Nachdem die Juden sie angezündet hatten, warfen die Römer einen Wall auf. Die Verteidigung der Stadt stellt ein Zeugnis menschlichen Mutes und religiösen Fanatismusses dar, der in der Geschichte wohl einmalig ist."

Jesus reinigt die Weihstätte

Lk 19:45

Und hineinkommend ^hin die Weihstätte, fing er an, die Verkaufenden hinauszutreiben,

Lk 19:46

und sagte zu ihnen: Geschrieben worden ist: Mein ^d Haus ist ein Haus des Gebe-

tes. Ihr aber, ihr machtet es zu einer Höhle der Banditen.

Lk 19:47

Und er war ^d täglich in der Weihestätte lehrnd. Die Hohepriester aber und die Schriftgelehrten suchten ihn umzubringen, *ebenso* auch die Vorderen des Volkes.

Lk 19:48

Und sie fanden nicht, ^d was sie tun *sollten*, denn das ganze Volk hing sich *an ihn*, ihn hörend.

Parallelstellen: 46) Jes 56.7; Jer 7.11; Mt 21.12,13; Mk 11.15-19; Joh 2.13-17

Haus des Gebetes:

1Tim 3.15 – Das "Haus Gottes" ist heute "*die* Versammlung des lebenden Gottes".

1Kor 3.17 – "... der Tempel ^d Gottes ist heilig, *und* ^wder seid ihr."

eine Höhle der Banditen:

Jer 7.11 – "*Ist eine Höhle der* *Brescher geworden das ^d dieses Haus, auf ^wdas *zu* mein Name gerufen ist, in euren Augen? Da! Auch noch ich, ich sah es – Treuewort JHWHs –." (DÜ)
*Räuber, Einbrecher (WG); Gewaltmensch (ULEX).

Joh 2.16 – Drei Jahre vorher sagte Jesus: "... macht das Haus meines ^d Vaters nicht *zu einem* Handelshaus!"

Zu Lk 19.46 – siehe auch bei Joh 2.16.